

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	10.03.10

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/0073/10) am 09.03.2010

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder , Herr Herbert Fleing , Herr Spiridon Lainas , Herr Hans-Hermann Lücke (Bezirksbürgermeister), Herr Dirk Newig , Frau Margot Schneider , Herr Markus Stranzenbach ,

von der SPD-Fraktion

Frau Maren Butz , Herr Ulrich Lonn , Herr Manfred Mankel , Herr Roland Rudowsky , Herr Sedat Ugurman ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer , Herr Marc Schulz ,

von der FDP

Herr Harri Thomas ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Bettina Granitzki ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Wilfried Josef Klein , Herr Wolfgang Pohlmann , Frau Angela Priggert, Herr Bastian Sackermann , Herr Michael Schnorr , Herr Jörn Suika , Herr Frank Zitlau ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Johannes Slawig ,

als Gast

Oberbürgermeister Jung

vom Bezirksjugendrat

Jad Madani

von der Polizei

Herr Bieringer

von der Presse

Herr Juhre (WZ), Herr Macheroux (WR)

Nicht anwesend sind:

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Tina Schulz (entschuldigt),

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Dirk Krüger ,

von der WfW

Herr Stefan Teichler ,

Schriftführer / in:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:05 Uhr
Ende: 18:50 Uhr

Herr **Bezirksbürgermeister Lücke** begrüßt ausdrücklich den Oberbürgermeister als Gast zur Sitzung. Er bittet ihn dafür Sorge zu tragen, dass bei der Diskussion um den möglichen Abriss des Gebäudes der Stadtteilbibliothek Barmen der städtebauliche Aspekt berücksichtigt und die Bezirksvertretung vorab informiert werde.

Außerdem bitte er die Stadtspitze um Unterstützung hinsichtlich der Nutzung des dem Land NRW gehörenden Gebäudes in der Zeughausstraße als Ausweichquartier während des Umbaus des Polizeipräsidiums. Es sei bekannt, dass in diesem Haus eine umfangreiche Schadstoffsanierung erforderlich sei, doch diese müsse vor einem Verkauf ohnehin durchgeführt werden.

Oberbürgermeister Jung sagt, ihm sei bekannt, dass es derzeit innerhalb der Polizei noch erheblichen Diskussionsbedarf hinsichtlich des Sanierungsumfangs und – ablaufes gebe. Hierfür sei der neuen Polizeipräsidentin Frau Rademacher auch ausreichend Raum und Zeit zur Verfügung zu stellen. Er sage aber zu, sie bezüglich des Wunsches der Bezirksvertretung zu informieren.

Mit Blick auf das Haus der Jugend sei er froh, dass die Sanierung überhaupt möglich sei und werde. Er sei sicher, dass hiermit ein entscheidender Impuls für Barmen erfolge. Selbstverständlich werde nichts unternommen, ohne dass die Bezirksvertretung vorab informiert worden sei.

Die Entwicklung in und um die Concordia bereite ihm noch einiges Kopfzerbrechen. Mit der neuen Generation der Geschäftsleitung könne er sich aber eine Diskussion hinsichtlich der Ansiedlung

attraktiven Einzelhandels - z. B. im Rahmen eines Shoppingcenters unter Aufrechterhaltung der historischen Fassade – durchaus vorstellen.

Abschließend wolle er noch darauf hinweisen, dass in diesem Jahr noch die Benennung der Musikhochschule – nach einem berühmten Wuppertaler Musiker – erfolgen werde.

Herr Lonn meint das Gebäude Zeughausstraße sei wegen der Asbestbelastung als Ausweichquartier verworfen worden. Wenn es nun wieder diskutiert werde, müsse dafür Sorge getragen werden, dass vor der Nutzung eine umfangreiche Sanierung erfolge.

Frau Schäfer bittet die Baumaßnahme Junior-Uni in der Bezirksvertretung vorzustellen und bei den Planungen zu berücksichtigen, dass bis zur Fertigstellung der Radverkehr bis dorthin durchgängig möglich gemacht werde.

Herr Lücke sagt, er habe bereits Herrn Ziegler für die Sitzung 13.04.10 zur Berichterstattung eingeladen.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Jad Madani berichtet, der neue Sitzungsraum des BJR befinde sich am Wichelhausberg.
Bei der künstlerischen Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit erhalte der BJR Unterstützung seitens der Fachverwaltung. Eine finanzielle Unterstützung seitens der Bezirksvertretung sei dann vermutlich nur noch für den Erwerb von Materialien erforderlich.
Derzeit gebe es Gespräche und Planungen zum Skatepark Loher Brücke.

2 Finanzierung des Projektes "Städtebauliche Neugestaltung des Platzes vor dem Barmer Bahnhof" Vorlage: VO/0239/10

Frau Schäfer erbittet in diesem Zusammenhang für die nächste Sitzung Informationen bezüglich des Umzuges der KFZ - Zulassungsstelle zur Müngstener Straße. Sicher sei hier auch mit verkehrlichen Auswirkungen zu rechnen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.03.2010:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:
Die Finanzierung der Maßnahmen zum Bau des Stadtplatzes vor dem Barmer Bahnhof mit den entsprechend notwendigen Anpassungen im Straßenraum der Winklerstraße und der Neuorientierung der Bushaltestellen zu Gesamtkosten von 2,1 Mio. EUR erfolgt in vollem Umfang aus Mitteln des Konjunkturprogramms.

Einstimmigkeit

3 Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 - 2014 Vorlage: VO/0131/10

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

4 Bebauungsplan Nr. 1066 - Engineering Park Wuppertal - 1. Änderung des Bebauungsplanes - Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss - Vorlage: VO/0941/09

Herr Lonn bittet um Information, wann der Ausbau der L 419 geplant sei. Er hoffe, dass bei den Planungen das Befahren mit großen Sattelzügen Berücksichtigung finde.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

5 Realschule Hohenstein, Errichtung einer Verteilerküche und einer Mensa Vorlage: VO/0047/10

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

6 Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen - Vorgesehene Beitragsverfahren im Jahr 2010 - Vorlage: VO/0088/10

Die für das Jahr 2010 vorgesehenen Beitragsverfahren werden ohne Beschluss entgegen genommen.

7 Richtlinien der Stadt Wuppertal zur aktiven Mitwirkung in den Gebieten der Sozialen Stadt/Stadtumbau West - Verfügungsfonds
Vorlage: VO/0142/10

Die Richtlinien zum Verfügungsfonds in den Gebieten der Sozialen Stadt/Stadtumbau West werden ohne Beschluss entgegen genommen.

8 Berichte und Mitteilungen

1. Antrag auf Umbenennung eines Sportplatzes

Die Bezirksvertretung hat keine Bedenken gegen die gewünschte Umbenennung, regt aber an, ggf. auf den Zusatz „Kampfbahn“ zu verzichten.

2. Antrag auf finanzielle Unterstützung

GGs Hesselberg

3. Kreuzung Oberbergische Straße / Lichtscheider Straße

Herr Almenräder weist daraufhin, dass die Straße seit Monaten nur einspurig zu befahren sei und möchte wissen, wann die 2. Spur wieder freigegeben werde. Seiner Meinung nach, seien die Arbeiten hier beendet.

Hierzu entgegnet **Oberbürgermeister Jung**, da im weiteren Verlauf noch gebaut werde, befinde sich auf der Beschleunigungsspur derzeit die Bushaltestelle. Daher könne die Spur vorläufig noch nicht für den Verkehr freigegeben werden.

4. Werther Brücke

Herr Thomas möchte wissen, ob die Brücke derzeit aus Sicherheitsgründen gesperrt sei oder ob die Sperrung bereits auf den Beginn der Bauarbeiten hinweise.

Da es seitens des Landes noch keine Kreditgenehmigung für die Maßnahme gebe, sei der Baubeginn auszuschließen, so **Herr Dr. Slawig**.

5. Schwebebahnstillstand

Herr Pohlmann wundert, dass trotz der 3-monatigen Sperrung nicht mit Hochdruck an der Schwebebahn gearbeitet werde. Es gebe lediglich einen 2-Schichten Dienst und auch am Sonntag sei bei bestem Wetter nicht gearbeitet worden.

Dies weise er entschieden zurück, sagt **Oberbürgermeister Jung**. Natürlich sehe man nicht überall Arbeiter, da 95% der Arbeiten bereits fertig gestellt seien und nur noch am historischen Teil gearbeitet werde. Dies aber sehr wohl mit Hochdruck, so sei man auch trotz der Wetterbedingungen im Zeitplan.